



09. bis 10. Oktober 2017, Hannover

## Netzwerkmanagement in der Kommune: Grundverständnis – Aufbau - Steuerung

Fortbildung für Führungskräfte der Kommunalverwaltung und freier Träger

### Warum eine Fortbildung zu Netzwerkmanagement?

Soziale Leistungen werden in unseren Kommunen sowohl durch die Verwaltung als auch durch freie und private Träger erbracht. Dabei entstand im Laufe der Zeit ein versäultes System gegenseitiger Abhängigkeiten, das weder eine direkte Planung und Steuerung noch eine Selbststeuerung nach Marktlogik ermöglicht.

Um Bedarfe zu klären, bedarfsgerechte Angebote zu planen und effektiv und effizient umzusetzen, ist eine neue Form netzwerkartiger Zusammenarbeit und Aushandlung notwendig geworden, die weder der gegebenen Steuerungslogik der Verwaltung noch zivilgesellschaftlicher Organisationen entspricht. Die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteure stehen daher vor der Aufgabe, ihre Arbeit neu zu gestalten: Von der isolierten Entwicklung und Umsetzung ihrer Angebote

zu einer wirkungsorientierten Zusammenarbeit in Netzwerken.

Mitarbeitende in Kommunen und bei zivilgesellschaftlichen Organisationen müssen entsprechend darauf vorbereitet werden, eine Arbeitsweise zu entwickeln, die sowohl ihrer Organisationsstruktur als auch der Arbeit im Netzwerk entspricht. Hierfür bedarf es Führungskräfte, die Hintergründe und Abläufe der Netzwerkarbeit verstehen, Netzwerke initiieren und unterstützen und Bedarfslagen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachvollziehen können.

### Ziel der Fortbildung

Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen werden darauf vorbereitet, wechselseitige Abhängigkeiten zwischen den beteiligten Akteuren zu erkennen, darauf aufbauende Netzwerke zu initiieren, sie in

das kommunale Geschehen der Kommunalpolitik, des Verwaltungshandelns und der Erbringung von Dienstleistungen vor Ort einzubetten, Kompetenzbedarfe bei den Mitarbeitenden zu klären, ihren Aufbau zu fördern und den Prozess zielgerichtet zu gestalten.

**Zielgruppe**

Führungskräfte aus Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen

**Kosten**

Diese Fortbildungsveranstaltung wird durch die Bertelsmann Stiftung finanziert, um das Konzept zu finalisieren. Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

**Kursleitung und Umsetzung**

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, S•R•M, Hannover

Klaus Titz, Titz&Partner GbR, Hannover

**Themenschwerpunkte**

*Grundverständnis über Netzwerke in der Kommune*

In diesem Abschnitt wird bearbeitet, welche Netzwerkformen es gibt, was womit erreicht werden kann, welche Formate sinnvoll sind und wie sie in bestehende Strukturen eingebunden werden.

*Gewinnung der Beteiligten und Aufbau von Netzwerken in der Kommune*

Es wird bearbeitet, wie Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Akteuren transparent gemacht, wie die Ergebnisse über Netzwerkkooperation verbessert, die Akteure gewonnen, die Ziele gemeinsam entwickelt und wie Netzwerke als Organisationsstruktur aufgebaut werden können. Darüber hinaus wird geklärt, welche Rahmenbedingungen dafür erforderlich sind.

*Steuerung bzw. Koordination als Prozessorganisation von Netzwerken in der Kommune*

In dieser Dimension werden Kompetenzen vermittelt, Steuerung und Koordination zu unterscheiden, als Leitungskraft eine förderliche Haltung und ein angemessenes Rollenverständnis einzunehmen. Gegenstand ist auch, welche Instrumente der Netzwerkkommunikation dabei genutzt werden können und wie im Prozess eine Netzwerkkultur entwickelt werden kann.

**Ablauf**

**Montag, 09. Oktober 2017**

|       |   |
|-------|---|
| 11:00 | Ankommen und Warming-Up   |
|       | Netzwerkarbeit als Kern der New Public Governance   |
|       | Nutzen und Grenzen von Netzwerkarbeit   |
|       | Grundverständnis von lebensweltlichen und organisierten Netzwerken                        |
| 13:00 | Mittagspause  |
| 14:00 | Voraussetzungen für Netzwerkarbeit  |
|       | Haltung der Führung für erfolgreiche Netzwerkarbeit und erforderliche Führungskompetenzen |
|       | Organisatorische Rahmenbedingungen  |
|       | Reflexion und Praxistransfer  |
| 18:30 | Ende  |

**Dienstag, 10. Oktober 2017**

|       |  |
|-------|--|
| 9:00  | Warming-Up   |
|       | Unterscheidung von Steuerung und Koordination                          |
|       | Führungs- und Koordinationsrolle in der Netzwerkarbeit                 |
|       | Entwicklung einer Netzwerkkultur und von Netzwerkzielen                |
| 12:30 | Mittagspause   |
| 13:30 | Instrumente der Netzwerkkommunikation                                  |
|       | Vorbereitung der Organisation und der Führungskraft auf Netzwerkarbeit |
|       | Transfer: Erkenntnisse und Umsetzungsmöglichkeiten                     |
|       | Auswertung der Fortbildung   |
| 16:00 | Ende   |

**Fortbildung für Mitarbeiter/innen**

Parallel zur Fortbildung für Führungskräfte wird eine mehrtägige Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten, die mit der Umsetzung betraut sind. Die Anmeldung hierfür erfolgt gesondert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.synergien-vor-ort.de](http://www.synergien-vor-ort.de).

**Veranstaltungsort**

Wyndham Hannover Atrium Hotel

Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover, Deutschland

Tel.: 0511 54 070

Mail: [info@wyndhamhannover.com](mailto:info@wyndhamhannover.com)**Jetzt anmelden!**

Bitte melden Sie sich bis zum 10. September 2017 verbindlich für die Fortbildung (09.-10.10.2017) bei Friederike Lienke per Email an: [friederike.lienke@bertelsmann-stiftung.de](mailto:friederike.lienke@bertelsmann-stiftung.de)

**Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert.**

Änderungen vorbehalten.

Titelbild: @Fotolia

**Adresse | Kontakt****Alexander Koop**Senior Project Manager  
Zukunft der Zivilgesellschaft  
Telefon: +49 5241 81-81377  
[alexander.koop@bertelsmann-stiftung.de](mailto:alexander.koop@bertelsmann-stiftung.de)[www.synergien-vor.ort.de](http://www.synergien-vor.ort.de)  
[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)